LE07: Lerntheorien und Raumperspektiven

In dieser Lerneinheit setzen wir uns eingangs mit den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, den Grundannahmen und den Leitlinien eines wissensbasierten konstruktivistischen Geographieunterrichts auseinander, der als Alternative zur behavioristisch geprägten frontalunterrichtlichen Wissensmast verstanden wird. Darauf aufbauend werden wir uns mit dem Umgang von Alltagsvorstellungen von Schüler*innen am Beispiel des Klimawandels im Rahmen der didaktischen Rekonstruktion auseinandersetzen und die Rolle von Erfahrungen und Vorstellungen im Kontext des verständnisintensiven Lernens besprechen. Anschließend werden die didaktischen Unterscheidungsperspektiven Konstruktion, Rekonstruktion und Dekonstruktion vorgestellt. Hierbei wird deutlich, dass wir das Plurale zum Ausgangspunkt neuer geistiger Entdeckungen im Geographieunterricht machen müssen. Dies leitet abschließend über zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Perspektiven auf Raum im Geographieunterricht.

Inhalte dieser Lerneinheit

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Grundannahmen einer konstruktivistischen Lerntheorie
- Leitlinien des wissensbasierten Konstruktivismus
- Didaktisches Triplet der didaktischen Rekonstruktion
- Kennzeichen des verständnisintensiven Lernens
- Konstruktion, Rekonstruktion und Dekonstruktion als Muster pädagogischen Denkens
- Raumperspektiven im Geographieunterricht

Voraussetzungen für diese Lerneinheit

- keine

Lernergebnisse und Kompetenzen

Nach dieser Einheit können Sie…

- die Grundannahmen der konstruktivistischen Lerntheorie erklären
- die Leitlinien des wissensbasierten Konstruktivismus erläutern
- die Rolle von Alltagsvorstellungen von Schüler*innen beim Lernen reflektieren
- die Bedeutung von Erfahrungen und Vorstellungen für einen gelingenden Lernprozess beurteilen
- die didaktischen Leitlinien Konstruktion, Rekonstruktion und Dekonstruktion unterrichtspraktisch bewerten
- die vier Raumperspektiven im Hinblick auf den Geographieunterricht vergleichend diskutieren
- konstruktivistische Unterrichtsskizzen für das Fach Erdkunde bzw. Sachunterricht entwerfen

Vorlesungsfolien/Screencasts

Die VL-Folien und Screncasts finden Sie als PDF-Dokument und Screencast im entsprechenden Olatordner.

Basisliteratur für diese Lerneinheit

- Wardenga, U. (2002): Alte und neue Raumkonzepte für den Geographieunterricht. In: geographie heute, H. 200, S. 8-11. (siehe Olat und hier).
- Schuler, S. (2013): Geographielernende – Interesse und Vorwissen. In: Kanwischer, D. (Hrsg.): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Studienbücher

der Geographie. Stuttgart: Borntraeger. S. 81-91. (siehe Olat)
- Kanwischer, D. (2006): Die Ordnung der Dinge und/oder die Ordnung der Blicke? Überlegungen zu einem konstruktivistischen Geographieunterricht. In: Dickel, M. & D. Kanwischer (Hrsg.) (2006): TatOrte. Neue Raumkonzepte didaktisch inszeniert. Münster, S. 277 – 297. (siehe Olat)

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:vl-fd:lerneinheit:le07

Last update: **2025/09/29 14:00**